

**Satzung
zur Änderung
der Satzung über die Erhebung einer Jagdsteuer
(Jagdsteuersatzung)
des Lahn-Dill-Kreises**

Aufgrund der §§ 5 und 30 Nr. 5 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01.04.1981 (GVBl. I S. 97), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 20.05.1992 (GVBl. I S. 170), in Verbindung mit § 8 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.10.1991 (GVBl. I S. 333), hat der Kreistag des Lahn-Dill-Kreises am 25.08.1992 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Jagdsteuer des Lahn-Dill-Kreises beschlossen:

Artikel 1

§ 5 der Satzung über die Erhebung einer Jagdsteuer des Lahn-Dill-Kreises vom 09.12.1991 erhält folgende Fassung:


"Bei nicht verpachteten Jagden gilt als Jagdwert pro Hektar ein sich aus den Jagdpachtpreisen aller verpachteten Jagden im Landkreis errechneter Durchschnittsbetrag. Ungewöhnliche oder lediglich persönliche Verhältnisse sind hierbei nicht zu berücksichtigen. Dieser Durchschnittsbetrag ist getrennt nach Hoch- und Niederwildjagden aus den Jagdwerten des dem Steuerjahr vorausgegangenen Jahres nach dem Stichtag vom 01.04. zu ermitteln und mit Wirkung für die nächsten fünf Steuerjahre abgerundet auf volle Deutsche Mark festzusetzen, erstmals für das Steuerjahr 1993."

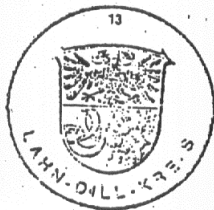
Artikel 2

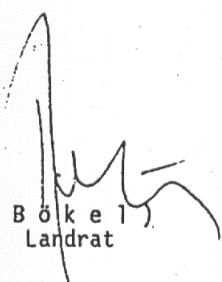
Diese Satzung tritt am 01.01.1993 in Kraft.

6330 Wetzlar, den 25.08.1992

DER KREISAUSSCHUSS
DES LAHN-DILL-KREISES


(Dr. Ihmels)
Erster Kreisbeigeordneter




(Bökell)
Landrat